

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des Ski-Club Busecker Tal am Freitag, 23.04.2010, in Beuern, Restaurant „Da Marco“

Beginn: 20:12 Uhr

Anwesend: 32 Mitglieder, s. Teilnehmerliste

- Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht der Kassenwartin
 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
 5. Wahl zweier Kassenprüfer
 6. Fahrten und Termine 2010/2011
 7. Satzungsänderungen (Änderung des Zeitraumes der Jahreshauptversammlung, Art der Einladung zur Jahreshauptversammlung, Auslagererstattung des Vorstandes)
 8. Anträge
 9. Verschiedenes

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Walter Nocker eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt nach der Begrüßung fest, dass die Einladung schriftlich an alle Mitglieder satzungsgemäß und fristgerecht, Versand am 07.04.2010, mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.

Er weist darauf hin, dass gemäß Satzung die Jahreshauptversammlung innerhalb der ersten drei Monate hätte stattfinden müssen. Wegen der zahlreichen Skifreizeiten, die im März und April noch durchgeführt wurden, findet die Jahreshauptversammlung jedoch erst jetzt statt. Bei einer früheren Durchführung hätte es Terminüberschneidungen mit den Fahrten gegeben. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Saisonergebnis jetzt vorliegt.

Walter Nocker fragt die Anwesenden, ob Bedenken gegen Frist, Form und Zeitpunkt bestehen. Dies ist nicht der Fall.

2. Bericht des Vorstandes und 6. Fahrten und Termine 2010/2011

Dietmar Schmidt berichtet über den Skischulstützpunkt:

Die Übungsleiterfortbildung fand auf der Saisoneroöffnungsfahrt statt. An dieser Fortbildung konnten viele Übungsleiter des Vereins nicht teilnehmen. Auf Wunsch des hessischen Skiverbandes wurde die Fortbildung als Bezirksfortbildung ausgeschrieben, so dass auch Übungsleiter von anderen Vereinen teilnehmen konnten. Die Fortbildung wurde von zwei Ausbildern des hessischen Skiverbandes durchgeführt.

Ein Übungsleiter-Anwärter (Moritz Engel, Pohlheim) hat teilgenommen. Er könnte frühestens 2011 die Ausbildung zum Übungsleiter absolvieren.

Die Fortbildung wurde genutzt, um von der „Grundstufe“ auf den bundesweit einheitlichen Trainer C-Schein umzusteigen. Hierfür musste an einem Prüfungsgespräch teilgenommen werden.

Abhängig vom Engagement dieser Übungsleiter können Zuschüsse beantragt werden, z.B. Skigymnastik.

In dieser Saison wurde kein neuer Übungsleiter ausgebildet.

Kathrin Schmidt hat den Trainer B-Schein erworben. Theresa Illini hat Interesse, diesen Schein in 2011 in Angriff zu nehmen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009 wird vom Schriftführer Immo Zillinger vorgelesen. Einwände werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird durch Akklamation genehmigt.

Nachfolgend wird über die Ski-Freizeiten und Aktivitäten der vergangenen und für die nächste Saison berichtet.

Saisoneneröffnungsfahrt: Es gab auf der Fahrt in dieser Saison keine besonderen Vorkommnisse. Im nächsten Jahr soll die Fahrt vom 28.11. bis 2.12., gleicher Ort (Stubaital) und gleiches Hotel, stattfinden.

Jugendfreizeit: In diesem Jahr verletzten sich einige Teilnehmer, teilweise mit Krankenhausaufenthalt. Zu Beginn der Fahrt gab es Neuschnee. Mit der Unterkunft und der Bewirtung waren die Teilnehmer wieder zufrieden. Es wurden eine Schlittenfahrt, eine Fackelabfahrt und ein Gaudi rennen durchgeführt.

Da Jörg Lindenstruth kurzfristig als Übungsleiter ausgefallen ist und ein weiterer Übungsleiter krankheitsbedingt vor Ort ausfiel sowie ein Anfänger einen Übungsleiter für sich alleine beanspruchte, herrschte ein Übungsleiter-Mangel.

Im nächsten Jahr findet die Fahrt von Sonntag bis Sonntag (2.1.2011 bis 9.1.2011) statt.

Ü-18-Fahrt: Die mit 45 Teilnehmern kalkulierte Fahrt wurde mit 62 Teilnehmern durchgeführt. Zusätzlich zum Bus wurden ein Sprinter und zwei Pkw eingesetzt.

Im nächsten Jahr soll die Fahrt Sonntag früh (2.1.2011) beginnen. Die Rückfahrt erfolgt am Samstag (8.1.2011) nach dem Skilauf.

Es ist noch nicht entschieden, ob das Reiseziel gewechselt wird. Dies ist davon abhängig, ob eine geeignete Unterkunft (eigenes Haus) gefunden wird.

Komfortfreizeit: Die Teilnehmerzahl war geringer als im vergangenen Jahr. Es gab eine Verletzte. Die Teilnehmer waren mit dem Hotel zufrieden. Es ist dennoch ein Standortwechsel vorgesehen, da die Fahrt bereits zum zweiten Mal in diesem Skigebiet durchgeführt wurde. Im nächsten Jahr soll ins Großarlal gefahren werden.

Osterfreizeit: In 2009 fand die Fahrt mit 70 Teilnehmern statt. In diesem Jahr verzeichneten wir eine erhebliche Steigerung und konnten wegen begrenzter Bettenanzahl lediglich 95 Teilnehmer mitnehmen. Es wurden sehr gute Schneeverhältnisse vorgefunden. In dem sehr kinderfreundlichen Hotel haben sich alle wieder sehr wohl gefühlt. Da acht Übungsleiter mitgefahren sind, konnte zusätzlich zu sieben Kinder-Skikursen auch ein Erwachsenen-Kurs angeboten werden. Hierüber waren die Teilnehmer sehr erfreut. Erstmals wurde ein Skirennen gefahren.

Da ein Kind noch vor Einteilung der Skikurse abhanden gekommen war, musste die Bergrettung eingeschaltet werden. An der Suche beteiligten sich neben den Übungsleitern auch der Hotelier.

Es gab auf der Fahrt einen Verletzten.

Wegen der späten Osterfeiertage in 2011 wird die Fahrt nächstes Jahr relativ spät stattfinden. Erfahrungsgemäß kann aber davon ausgegangen werden, dass ausreichend Schnee liegt. Es werden daher wieder für 80 Personen Reservierungen vorgenommen.

Nordic-Walking-Kurs: Er findet montags, 18:00 Uhr, und samstags, 14:00 Uhr, statt. Derzeit gibt es keine Teilnehmer.

Radfahrer: In der vergangenen Saison wurden 2200 km in 112 Stunden gefahren. Ein Höhepunkt war die Teilnahme an der Transalp mit sieben Teilnehmern aus unserem Verein, insgesamt waren es 12 Teilnehmer. Das Radfahren findet dienstags und freitags jeweils zwischen 18:00 und 20:00 Uhr statt.

Hüttentour: In 2010 hat keine Hüttentour stattgefunden. 2011 soll wieder eine Tour gegangen werden.

3-4 Tagesfahrt: Für 2011 ist zusätzlich eine drei bis vier Tagesfahrt vorgesehen. Sie wird voraussichtlich im März und in Südtirol stattfinden.

Sommerfest: Ein Sommerfest ist am 18.9.2010 in der Grillhütte von Oppenrod geplant.

3. Bericht der Kassenwartin

Regine Horn verliest den Kassenbericht, siehe Anlage.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Jost Armbrrecht berichtet, dass die Vereinskasse und das Fahrtenkonto von Diana Hösl und ihm geprüft wurden. Die Kassen wurden sehr ordentlich geführt, es gibt keine Beanstandungen beziehungsweise Unstimmigkeiten.

Jost Armbrrecht beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt durch Handzeichen einstimmig. Der Vorstand beteiligte sich nicht an der Abstimmung.

5. Wahl zweier Kassenprüfer

Es wird vorgeschlagen, dass jedes Jahr nur noch ein neuer Kassenprüfer, und zwar für zwei Jahre, gewählt wird. So wäre sichergestellt, dass immer ein erfahrener Kassenprüfer an der Kassenprüfung teilnimmt.

Jost Armbrrecht ist bereit, dieses Amt noch ein weiteres Jahr auszuüben. Es wird daher lediglich ein neuer Kassenprüfer benötigt.

Angelika Wagner wird vorgeschlagen. Sie würde die Wahl annehmen.

Sie wird einstimmig gewählt.

7. Satzungsänderungen

Der Vorstand schlägt vor, drei Satzungsänderungen zu beschließen:

Erste Änderung (§ 7 Nr. 2):

Gültige Satzung: „Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in den ersten 3 Monaten statt.“

Vorschlag der Satzungsänderung: „Die ordentliche Mitgliederversammlung hat bis zum 30.06 eines jeden Jahres zu erfolgen.“

Walter Nocker informiert, dass diese Änderung keinen Einfluss auf das jeweilige Geschäftsjahr hat. Durch den späteren Termin ist sichergestellt, dass das Saisonergebnis mitgeteilt werden kann.

Durch Handzeichen wird die Satzungsänderung einstimmig (32 Ja-Stimmen) angenommen.

Zweite Änderung (§ 7 Nr. 3):

Gültige Satzung: „Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.“

Vorschlag der Satzungsänderung: „Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Buseck und auf der Homepage oder persönlich schriftlich zu erfolgen.“

Walter Nocker informiert, dass die Mitglieder und die Öffentlichkeit weiterhin über die Skifreizeiten anhand des für diese Saison erstmals erstellten Flyers informiert werden sollen. In diesen Flyer soll auch der Termin der Jahreshauptversammlung aufgenommen werden. Auch soll der Hinweis enthalten sein, dass die Tagesordnung beim Vorstand angefordert werden kann.

Durch die geplante Satzungsänderung kann der zeitliche und personelle Aufwand erheblich reduziert werden. Jedes Rundschreiben kostet zum Beispiel rund 220 €. Da fast alle Mitglieder zwischenzeitlich Zugang zur Internetseite haben und die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Buseck erfolgt, werden weiterhin alle Mitglieder bei reduziertem Aufwand erreicht.

Durch Handzeichen wird die Satzungsänderung mit 30 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

Dritte Änderung (neu zu § 3):

Walter Nocker verliest die dritte Änderung. Die Änderung lautet: „Etwaige Gewinne oder Kassenüberschüsse dürfen nur für den satzungsmäßigen Zweck verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Die Tätigkeit des Vorstandes ist ehrenamtlich. Jedoch können in besonderen Fällen Aufwandsentschädigungen und Reisekosten, auch pauschal, angemessen vergütet werden. Dies gilt auch für die übrigen Mitglieder, deren Tätigkeit ebenfalls ehrenamtlich ist.“

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kassenprüfer die Höhe der Aufwandsentschädigungen, daher die Angemessenheit der Höhe, prüfen können.

Durch Handzeichen wird die Satzungsänderung angenommen: 27 Ja-Stimmen, 3 Gegen-Stimmen und 2 Enthaltungen.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Weiter Nocker berichtet über die Erhöhung der Hallenmiete der Leppermühle, die für einen Termin der Skigymnastik genutzt wird, ab 2010 von 15 auf 25 €. Wegen der hohen Kosten wird die Halle gekündigt. Es soll versucht werden, einen Ersatzort zu finden.

Als Jubiläums-Veranstaltung (30 Jahre Skiclub) ist eine Apres-Ski-Party geplant.

Walter Nocker schließt die Jahreshauptversammlung um 21:55 Uhr.

Walter Nocker
1. Vorsitzender, Leiter der
Jahreshauptversammlung

Immo Zillinger
Schriftführer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Kassenbericht für den Zeitraum 1.1.2009 bis 31.12.2009